



Ⓜ Im Februar erscheint:

Voranzeige!

== MEISTERWERKE DER ==
NIEDERLÄNDISCHEN MALEREI
DES XV. UND XVI. JAHRHUNDERTS
 AUF DER BRÜGGER AUSSTELLUNG DES JAHRES 1902

HERAUSGEGEBEN VON MAX J. FRIEDLÄNDER

Ein Band im Format von 30^{1/2} : 40 cm mit 50 Tafeln in Photogravüre und Lichtdruck und 40 autotypischen Reproduktionen, insgesamt 70 Tafeln und ca. 20 Seiten Text.

In 225 numerierten Exemplaren gedruckt

Subskriptionspreis in Leinwand gebunden 80 Mark ord., 56 Mark netto, 13/12 Exemplare 672 Mark

Die Verlagsgesellschaft behält sich das Recht vor, nach
Erscheinen den Preis auf 100 Mark zu erhöhen

Die „Exposition des Primitifs flamands“, welche im vorigen Jahre in Brügge veranstaltet worden war, darf zu den bedeutsamsten kunstgeschichtlichen Ereignissen gerechnet werden. Zum ersten Male wurde ein grosser Teil der mit der Zeit in alle Weltteile verstreuten Gemälde altniederländischer Meister derart vereinigt, dass sich ein Gesamtbild des damaligen Kunstschaffens bieten liess. So kam manches sonst unzugängliche Bild aus stillem Privatbesitz unter das kritische Auge des Forschers und die Kunstfreunde hatten die Freude, viele bisher nie geschauten Schöpfungen geniessen zu dürfen.

Die unterzeichnete Verlagsgesellschaft benutzte die seltene Gelegenheit, mehr als die Hälfte der dort ausgestellten, sonst kaum erreichbaren Gemälde zu photographieren und wird nun die hervorragendsten Stücke in der von Dr. Max J. Friedländer getroffenen Auswahl in einer kostbaren Publikation vereinigen, die durch ein Vorwort und einen kritischen Katalog des Herausgebers eingeleitet werden soll.

Es wurde ein vornehm ausgestatteter **Prospekt** hergestellt, der ein vollständiges Verzeichnis der in dem Werke wiedergegebenen Bilder enthält; derselbe ist auch in französischer Sprache erschienen und steht Interessenten **schon jetzt** in entsprechender Anzahl zur Verfügung.

Firmen, die sich für den Vertrieb dieser kostbaren Publikation besonders verwenden wollen, liefern wir auch gerne einige **Probetafeln gratis**.

Die Ausgabe des Werkes erfolgt an dem hier noch bekanntzugebenden Tage nur in Leipzig. Vorherige direkte Sendungen machen wir der Gleichmässigkeit halber nicht. In Kommission bedauern wir der kleinen Auflage wegen nicht liefern zu können.

Für Prospekt und Werk liegen gesonderte Verlangzetteln hier bei.

München, den 12. Januar 1903.

Verlagsgesellschaft F. Bruckmann A.-G.